

Deutsche Gesellschaft für

DGOI

Orale Implantologie



Internationales Wintersymposium der DGOI

12. bis 19. Februar 2011, Zürs am Arlberg/Tirol

„Implantologie – Update Zürs 2011“



PROGRAMM

Herzlich willkommen in Zürs!



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der DGOI,**

das breitgefächerte Spektrum der Implantologie, präsentiert auf dem neuesten Stand: das war Zürs, das ist Zürs und das soll und wird Zürs bleiben. Daher das aktuelle Motto: „Implantologie – Update Zürs 2011“.

Wenn Sie in das Programm schauen, finden Sie eine Fülle von Themen, wobei sich diesmal – dem Trend der Zeit folgend – ein Schwerpunkt bei den computergestützten Planungs-, Umsetzungs- und Fertigungstechnologien abzeichnet. Vermehrt aufgenommen wurden – auf Grund der positiven Resonanz – die (spät)nachmittäglichen Workshops, die naturgemäß einen besonders intensiven Wissenstransfer in theoretischer und/oder praktischer Hinsicht ermöglichen.

Apropos Resonanz: bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Bewertung der Referenten und ihrer Themen aus Ihrer persönlichen Sicht heraus

anhand der ausgelegten Beurteilungsbögen. Dies hilft der Kongressorganisation enorm, für die Zukunft Themen und Referenten auszuwählen, die im Fokus Ihres Interesses stehen.

Der Vorstand der DGOI – er ist größtenteils die ganze Woche über anwesend – freut sich wie immer auf die persönlichen Kontakte mit den Referenten und Teilnehmern. Da wird er wieder lebendig werden, der „Spirit“ der DGOI, unser Markenkern in Form der offenen und herzlichen kollegialen Begegnung.

Ihr

Prof. Dr. G.-H. Nentwig
Fortbildungsreferent DGOI



6. Internationales Wintersymposium der DGOI

„Implantologie – Update Zürs 2011“

Sonntag, 13. Februar 2011

Vorsitz: Dr. Georg Bayer, Landsberg a. L.

- 9.00–9.30 Uhr Dr. Georg Bayer, Landsberg a. L.
Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Frankfurt a. M.
Dr. Eduard Krahé, Lambertheim
Begrüßung, Einführung und organisatorische Hinweise
- 9.30–10.00 Uhr PD Dr. Kai-Hendrik Bormann, Hannover
DVT-Diagnostik zur Planung präimplantologischer Augmentationen
- 10.00–10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30–11.00 Uhr Dr. Frank Kornmann, Oppenheim
3D Diagnostik und 3D Planung: Konventionelle oder virtuelle Implantatplanung? Therapiekonzepte im Vergleich
- 11.00–11.45 Uhr Dr. Fred Bergmann, Viernheim
Diagnostik und Planung in der Implantologie: 2D vs 3D und Bohrschablone vs Navigation
- 11.45–12.15 Uhr Dr. Daniel Grubeanu, Trier
CAD/CAM in der Implantatprothetik
- 12.15–12.45 Uhr ZA/ZTM Peter Finke, Erlangen
3D-geplante Implantatprothetik als Schlüssel zum Erfolg
- 15.00–17.00 Uhr Falldiskussionen/Gruppenarbeit
- Workshop 1:**
17.00–19.00 Uhr Irena Fax, Wiesbaden
Erfolgreiche Führung und Kommunikation im Praxisalltag
- Workshop 2:**
17.00–19.00 Uhr Dr. Frank Bartram, Weißenburg i. Bay.
Dr. Uwe Drews, Rodgau
Verträglichkeit von Titanimplantaten aus umwelt-zahnmedizinischer Sicht

Montag, 14. Februar 2011

Vorsitz: Dr. Fred Bergmann, Viernheim

- 8.00–8.30 Uhr Dr. Frank Bartram, Weißenburg i. Bay.
Dr. Uwe Drews, Rodgau
Können Dentalmaterialien Einfluss auf den Implantat-erfolg haben – neue immunologische Testverfahren
- 8.30–9.00 Uhr Dr. Norbert Fock, Wien
Johan Feith, Wien
Titanoxid-Partikel-Unverträglichkeit: brauchen wir ein Umdenken – Keramik statt Titan?
- 9.00–9.30 Uhr Dr. Jürgen Ludolph, Hamburg
Jens Uwe Jansen, Hamburg
Bewährtes Konzept zur Integration komplementärer ganzheitlicher Verfahren in die implantologische Praxis
- 9.30–10.00 Uhr Dr. Barbara Nentwig, Oberursel
Parodontitis/Periimplantitis: ganzheitliche Behandlungsmöglichkeiten
- 10.00–10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30–11.00 Uhr Dr. Ulrich Wegmann, Bonn
Dorothee Wegmann, Bonn
Funktionelle Vorbehandlung vor umfangreicher implantatprothetischer Versorgung aus zahnmedizinischer und physiotherapeutischer Sicht
- 11.00–11.30 Uhr ZTM Gerhard Stachulla, Affing
Systematik bei der Implantatprothetik – geplanter Workflow gegen Misserfolge
- 11.30–12.30 Uhr Dr. Gerhard Werling, Bellheim
Schöne neue digitale Welt
- 15.00–17.00 Uhr Falldiskussionen/Gruppenarbeit
- Workshop 3:**
17.00–19.00 Uhr ZTM Gerhard Stachulla, Affing
Systematik bei der Implantatprothetik
- Workshop 4:**
17.00–19.00 Uhr Dr. Jochen Mellinghoff, Ulm
Zirkondioxidimplantate für Einsteiger und Fortgeschrittene



6. Internationales Wintersymposium der DGOI

„Implantologie – Update Zürs 2011“

Dienstag, 15. Februar 2011

Vorsitz: Prof. (NYU) **Ady Palti, Baden-Baden**

- 8.00–8.45 Uhr **Dr. Roman Haessler, Mainz**
Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis –
ganzheitliches Notfallkonzept für den
Implantologen
- 8.45–9.30 Uhr **Dr. Georg Bayer, Landsberg a. L.**
Implantation mit wenig Augmentation –
5 Jahre Erfahrung mit Fast & Fixed
- 9.30–10.00 Uhr **Prof. Dr. Sami Sandhaus, Lausanne/CH**
Neueste Ergebnisse und operative Techniken
in der Implantologie
- 10.00–10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30–11.15 Uhr **PD Dr. Dr. Daniel Rothamel, Köln**
Vorhersagbare Alveolarkammrekonstruktion
durch biphasische, gesinterte Knochen-
ersatzmaterialien
- 11.15–12.00 Uhr **Dr. Bernd Giesenhausen, Melsungen**
Stammzellen – neue Ansätze in der
augmentativen Chirurgie mit Einsatz von
Knochenmarksaspiraten
- 12.00–12.30 Uhr **Dr. Michael Claar, Kassel**
Anwendung von Hyaluronsäure in der
Zahnmedizin
- 15.00–17.00 Uhr Falldiskussionen/Gruppenarbeit
- Workshop 5:**
17.00–19.00 Uhr **Dr. Roman Haessler, Mainz**
Notfallkurs mit Reanimationstraining
- Workshop 6:**
17.00–19.00 Uhr **Dr. Georg Bayer, Landsberg a. L.**
Muzafar Bajwa MSc., Frankfurt a. M.
Sofortversorgung mit Fast & Fixed

Mittwoch, 16. Februar 2011 „ZÜRS OPEN“

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. **Joachim Zöller, Köln**

- 8.00–8.30 Uhr **Muzafar Bajwa MSc., Frankfurt a. M.**
Augmentation und Implantation aus Sicht
des Patienten
- 8.30–9.00 Uhr **Dr. Ernst Fuchs, Schweiz**
Augmentation des distalen Unterkiefers am
Beispiel der Garagentordistraktion
- 9.00–9.30 Uhr **Dr. Wolfram Bücking, Wangen**
Die metallfreie Teleskopprothese auf
Implantaten
- 9.30–10.00 Uhr **PD Dr. Till S. Mutzbauer, Zürich**
Autologe Plasmaderivate – Stellenwert
in Implantologie und oraler Chirurgie
- 10.00–10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30–11.00 Uhr **Dr. Marc Hansen, Dortmund**
Update durchmesserreduzierte Implantate
- 11.00–11.30 Uhr **Dr. Eva Dulger, Viernheim**
Die biologische Membran mit Wachstums-
faktoren: Update PRP
- 11.30–12.15 Uhr **Dr. Claudio Cacaci, München**
Das CONELOG Implantatsystem – was ist
anders? Erste klinische Erfahrungen mit der
konischen Implantatverbindung
- 12.15–12.45 Uhr **Andrej Birg, Baden-Baden**
Haristos Girinis, Baden-Baden
Dental Visions: Implantatprothetik-Digital-
fotografie
- 15.00–17.00 Uhr Falldiskussionen/Gruppenarbeit
- 19.00 Uhr **Hüttenabend**



12. bis 19. Februar 2011, Robinsonclub „Alpenrose“, Zürs am Arlberg/Tirol

Donnerstag, 17. Februar 2011

Vorsitz: Dr. Paul Weigl, Frankfurt a. M.

- 8.30–9.15 Uhr Prof. (NYU) Ady Palti, Baden-Baden
**Sofortimplantation und Sofortversorgung:
Grenzen und Komplikationen**
- 9.15–10.00 Uhr Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Frankfurt a. M.
**Bone generation statt Socket preservation: der
schnelle Weg zum Implantat nach Zahnverlust**
- 10.00–10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30–11.00 Uhr Dr. Friedemann Petschelt, Lauf a. d. Pegnitz
**Gutachterliche Erfahrungen mit Anwälten und
deren Vorgehen**
- 11.00–11.30 Uhr Dr. Achim Wöhrle, Knittlingen
**Die Kommunikation des implantologischen
Misserfolges**
- 11.30–12.00 Uhr Dr. Volker Ludwig, Fürth
Gelbe Seiten kontra Internetmarketing
- 12.00–12.30 Uhr Martina Wiesemann, Velbert
Abrechnungsguide bei GTR und GBR-Techniken
- 15.00–17.00 Uhr Falldiskussionen/Gruppenarbeit
- Workshop 7:**
17.00–19.00 Uhr Martina Wiesemann, Velbert
**Strategien und Argumentationen bei
Erstattungsproblemen bei PKV und Beihilfe**
- Workshop 8:**
17.00–19.00 Uhr Wolfgang Herdlicka, Puchheim
**1 + 1 = 2³: Motivation und Kommunikation =
Patientenorientierung**

Freitag, 18. Februar 2011

Vorsitz: Prof. Dr. Georg-H. Nentwig

- 8.15–9.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller, Köln
Knochen – nicht nur für Implantate!
- 9.00–9.45 Uhr Dr. Marius Steigmann, Neckargemünd
Das dünne Parodontium
- 9.45–10.30 Uhr Dr. Paul Weigl, Frankfurt a. M.
**Der Sinn und Unsinn von CAD/CAM
customized Abutments**
- 10.30–11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00–11.30 Uhr Prof. Dr. Werner Zechner, Wien
**Langzeiterfahrungen mit NobelGuide & Ausblick
auf NobelClinician**
- 11.30–12.00 Uhr Prof. Dr. Gabor Tepper, Wien
**Sofortimplantation als praxistaugliches
Konzept**
- 12.00–12.30 Uhr Prof. Dr. Rainer Hahn, Tübingen
**Neue Indikationen für Mini-Implantate in der
festsitzenden und herausnehmbaren Prothetik**
- 15.00–18.00 Uhr Falldiskussionen/Gruppenarbeit
- 18.00–19.00 Uhr Dr. Georg Bayer, Landsberg a. L.
**Verabschiedung und Ausgabe der Zertifikate
„Bye bye Zürs 2011“: Bilder und Stimmungen**



Herzliche Einladung zu unserem Rahmenprogramm:

Ski-Rennen

Dienstag, 15. Februar 2011, ab 14.00 Uhr

Zahlreiche attraktive Preise

Hüttenabend auf der Trift Alpe

Mittwoch, 16. Februar 2011, ab 18.30 Uhr

Zusätzliche Karten erhalten Sie zu Beginn des Symposiums an der Registrierung (60,- EURO zzgl. 20 % USt. je Karte)

Verabschiedung und Ausgabe der Zertifikate

„Bye bye Zürs 2011“: Bilder und Stimmungen

Freitag, 18. Februar 2011, 18.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig

Koordination/ Ansprechpartner
für die Begleitveranstaltungen:

Dr. Eduard Krahé

Tagungsbüro/ Organisation:

**Barbara Balduf
Karl-Heinz Glaser**



Praxisorientierte Fortbildung für das gesamte Team

Curriculum Implantologie „8+1“

Systematische Ausbildung in der Implantologie mit führenden Referenten aus Hochschule und Praxis.

Das Curriculum ist Voraussetzung für den „Geprüften Experten der Implantologie“ (DGOI)*.

Zertifikat der New York University College of Dentistry (bei voller Mitgliedschaft).

Curriculum Implantatprothetik „4+1“

Systematische Kursreihe zur Implantatprothetik für Zahntechniker und Zahnärzte.

Das Curriculum ist Voraussetzung für den „Geprüften Experten der Implantatprothetik“ (DGOI)*.

Curriculum Implantologische Fachassistenz „2+1“

Die ideale Ergänzung für das Praxisteam zu den Themen:

„Grundlagen der Implantologie“, „OP-Management“, „Abrechnung“, „Hygiene“ und „Patientenführung“.

Mit Abschlussprüfung und Zertifikat der DGOI.

Außerdem:

**Kursreihe Minimalinvasive Implantologie
sowie Kurse für Studierende und Zahnärztinnen**

* Curriculare Reihen anderer Fachgesellschaften werden von der DGOI anerkannt.

Nähere Informationen zu den Fortbildungsangeboten und aktuelle Termine erhalten Sie beim DGOI-Büro in Kraichtal:

Frau Semmler,
Tel.: 07251 618996-15, Fax: 07251 618996-26,
semmler@dgoi.info und im Internet: www.dgoi.info



DGOI e.V.

Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal

Telefon

07251 618996-0

Fax

07251 618996-26

E-Mail

mail@dgoi.info

Internet

www.dgoi.info

Auf Wiedersehen beim
**7. Internationalen
Wintersymposium der DGOI**
11. bis 18. Februar 2012
Robinsonclub Alpenrose Zürs
am Arlberg

